



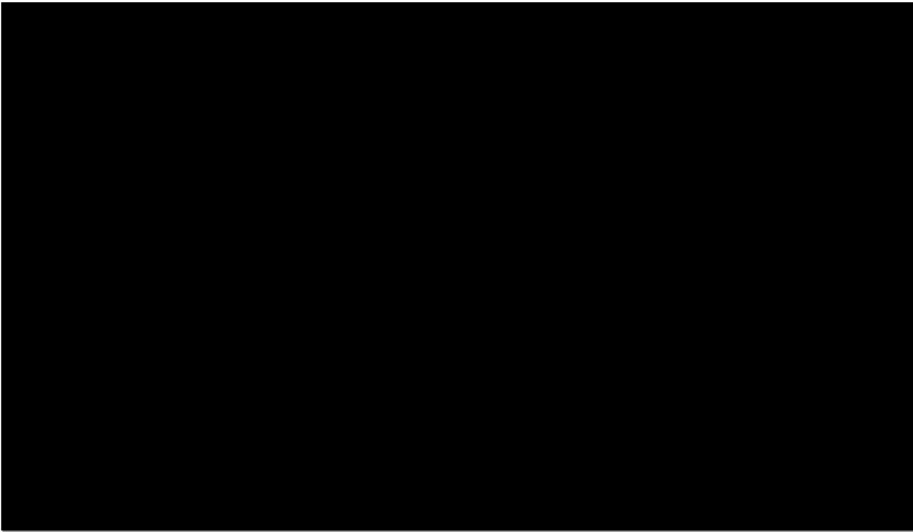
Antrag an die Bürgerversammlung Pasing-Obermenzing am 29.2.2014

**Verkehrssicherung am sog. Fahrradunnel am Bahnhof Pasing,
insbesondere Einfärbung des Radweges am Südausgang des Tunnels**

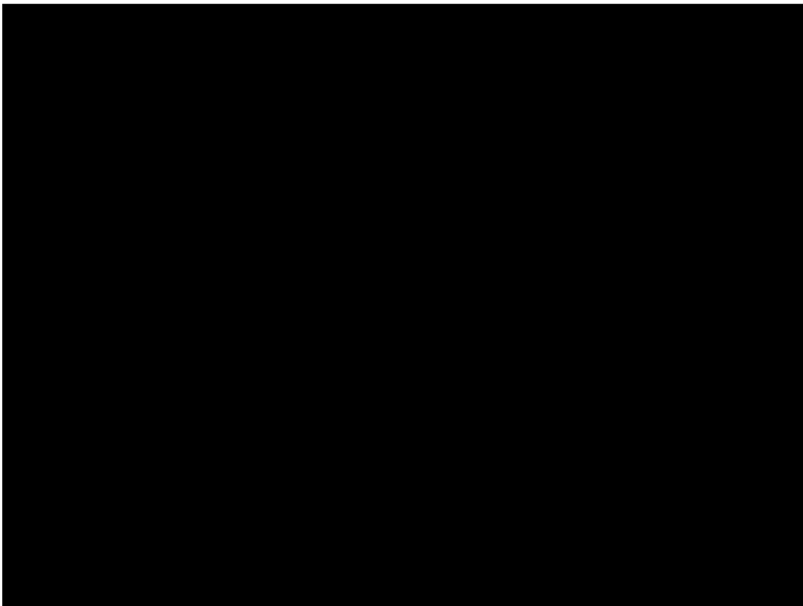
Der Fahrradunnel, auch Wolkernt ist eine sehr stark benutzte Verbindung zwischen den Gebieten nördlich und südlich des Bahngleise, sowohl von Fußgängern als Benutzer des ÖPNV als auch von Fahrradfahrern und Fahrradfahrerinnen (ich spare mir im folgenden das Gendern). Am Südausgang kreuzt sich dieser Verkehr mit einem sehr stark frequentierten Fußweg entlang dem Bahnhofsgebäuden hin zu den Pasing-Arkaden.



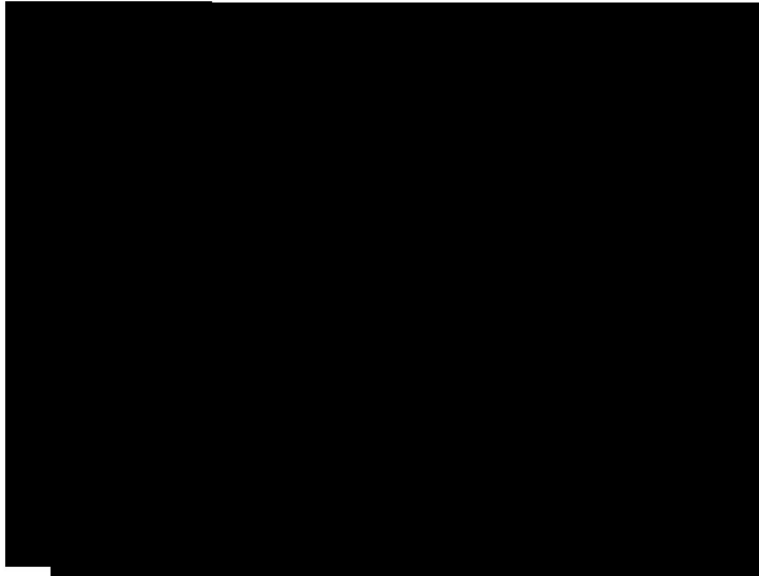
Ich denke, es einer der belebtesten und kritischsten Kreuzungspunkte zwischen Fahrrädern und Fußgängern in München. Fast täglich kommt es dort zu gefährlichen Situationen, vor allem deshalb, weil die Situation sehr unübersichtlich ist.



Die aus dem Radtunnel nach Süden herauskommenden Fahrer können die von rechts kommendn Fußgänger erst sehr kurzfristig sehen. Diese Fußgänger, andererseits, sind sich des Fahrradwegs nicht bewußt, und schauen oft auf ihr Handy.

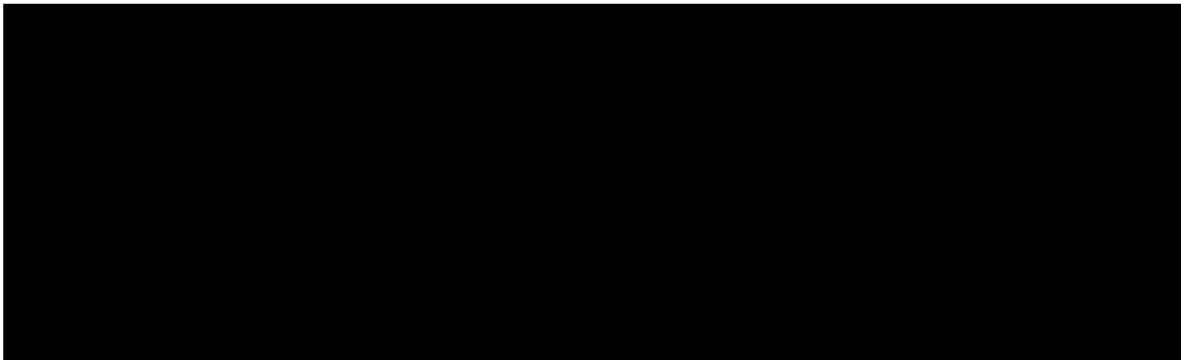


Dadurch kommt es immer wieder zu Fast-Zusammenstößen.



Es ist den meisten Personen sicher nicht klar, wer hier Vorrrecht hat (und auch mir ist nicht klar, wie das geregelt ist). Aber darum geht es ja nicht. Es geht darum, dass sich alle Verkehrsteilnehmer darüber im Klaren sind, dass hier eine potentiell gefährliche Kreuzung ist. Es ist offensichtlich, dass die aufgestellten Poller allein das nicht genügend klar machen. Ich denke aber, dass eine Einfärbung des Radwegen, zumindest ca 30 m um den Ausgang herum, dieses Bewußtsein wesentlich erhöhen würde, und damit wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beitragen würde.

Die Situation am Nordausgang des Tunnels ist ebenfalls hochgefährlich. Es ist schon ein kleines Kunststück, die enge Kurve beim Herunterfahren hinzukriegen. Wenn obendrein noch Fußgänger auf dem Radweg laufen, oder ein Fahrradfahrer aus dem Tunnel entgegenkommt, dann kann es schnell gefährlich werden. Der angebrachte Spiegel hilft zwar beim Herausfahren aus dem Tunnel (bei Tag), aber in der anderen Richtung sieht man bei Tage fast nichts, da es im Tunnel dunkel ist. Hier würde ebenfalls in Einfärbung des Fahrradweges helfen, sowie auf eine taghelle Beleuchtung am Anfang des Tunnels.



Eine Gefahrenquelle ist auch im Tunnel gegeben, denn die von den Bahnsteigen herunterkommenden Personen werden ja nicht darauf hingewiesen, dass sich hier ein Fahrradweg befindet. Eine durchgehende Einfärbung des Fahrradweges wäre daher die beste Lösung.

Ich beantrage daher den Fahrradweg im sog. Wolkentunnel unter den Bahngleisen am Bahnhof Pasing einzufärben. Vordringlich wäre eine Einfärbung um die Ausgänge besonders am Südausgang, sowie auch am Nordausgang, aber eine durchgehende Einfärbung wäre die beste Lösung. Außerdem sollte die Beleuchtung am Eingang auf der Nordseite verstärkt werden.

